

**Niederschrift  
zur öffentlich/nichtöffentlichen 19. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg  
der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 01.09.2016**

**Öffentlicher Teil**

**Tag der Einladung:** 15.08.2106  
**Tagungsort:** Gemeindehaus Seeburg  
Alte Dorfstraße 15, 14624 Dallgow-Döberitz  
**Beginn:** **19:30 Uhr**  
**Ende:** **21:40 Uhr**

**Anwesende:**

Name	Fraktion / Funktion	Anwesenheit Bemerkung
Wunderlich, Harald	Ortsvorsteher	anwesend
Gieseler, Detlef	stellvertretender Ortsvorsteher	anwesend
Schmidt, Karl-Heinz	Mitglied	anwesend
Block, Brigitte	Mitglied	anwesend
Kindinger, Heinrich-Walter	Mitglied	entschuldigt

von der Verwaltung: Herr Kristke, Frau Scheibner  
von der Gemeindevertretung: Herr Böttcher  
Gäste: ca. 16 Gäste

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.06.2016
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstand und weiteres Vorgehen zum Bau des Sportplatzes in Seeburg
7. Sachstand und weiteres Vorgehen zur Planung des Baus einer Feuerwehrrwache in Seeburg
8. Sachstand und weiteres Vorgehen in der Verkehrsentwicklungsplanung für Seeburg, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
9. Sachstand und Perspektive der weiteren Ortskernentwicklung
10. Verschiedenes

## **TOP 1.**

### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Wunderlich eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates um 19.30 Uhr, begrüßt alle anwesenden Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind drei Mitglieder anwesend.

## **TOP 2.**

### **Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit einer Ergänzung unter TOP 10 Verschiedenes: Dorffest einstimmig beschlossen.

## **TOP 3.**

### **Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.06.2016**

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2016 wird mit einer Änderung (Änderungen werden *fett und kursiv* geschrieben) im TOP 8 Verschiedenes:

*Frau Block* teilt mit...

bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

3 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

## **TOP 4.**

### **Informationen des Ortsvorstehers**

Herr Wunderlich teilt mit, dass es zum Thema Busanbindung keinen neuen Sachstand gibt.

## **TOP 5.**

### **Einwohnerfragestunde**

Frau Wersig bittet die Verwaltung um Prüfung, ob im Schwarzen Weg hinter dem Wassergarten eine Pension angemeldet ist. Es findet dort ein ständiger Wechsel von Übernachtungsgästen statt und dadurch vermehren sich die Müllablagerungen.

Frau Steinig fragt, ob es bei der Baustelle im Gatower Weg einen Baustopp gibt? Sie weist daraufhin, dass vor dem anstehenden Winter die Baustraße entfernt werden müsste und die Rigole gegenüber wiederhergestellt werden müsste.

Herr Kristke antwortet, dass ihm kein Baustopp bekannt ist. Es hat nochmals eine Vermessung des Gebäudes stattgefunden und es wurde festgestellt, dass der Bau rechtmäßig ist. Frau Block ergänzt, dass nach Aussage des Bauamtes für die Baustraße eine Genehmigung bis November erteilt wurde.

Herr Gieseler betritt um 19.35 Uhr den Raum, damit sind 4 Mitglieder anwesend.

Herr Dr. Melzer bittet darum, dass das Bauamt die Rechtmäßigkeit der Zufahrt zum Grundstück überprüft.

Frau Steinig weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass die Niveauanhebung des Grundstückes, auf dem sich die Alpakas befinden, ebenso überprüft werden muss. Herr Kristke informiert, dass das Bauamt in dieser Sache bereits tätig ist.

Herr Scholz fragt nach dem Radwegeausbau auf der L20 Höhe B5 in Richtung Falkensee. Die Zuständigkeit liegt hier beim Landesbetrieb Straßenwesen. Der Ortsbeirat wird in einem Antrag die Verwaltung auffordern, sich an den Landesbetrieb Straßenwesen schriftlich zu wenden und diesen um schnellstmöglichen Lückenschluss des Radweges zu bitten.

Herr Baran bittet um Prüfung, ob man im ersten Kurvenbereich Richtung Engelsfelde zur Verkehrssicherheit eine durchgezogene Mittellinie aufbringen kann.

Herr Moritz fordert die Verwaltung zum wiederholten Male auf, die Straßenbäume im Spandauer Sandweg beschneiden zu lassen.

Herr Weber fragt, ob es neue Informationen zum B-Plan Mühlenweg gibt? Herrn Wunderlich ist nichts bekannt.

Herr Wölker wohnt im Staakener Weg gegenüber der Oldtimergarage und hat festgestellt, dass dort mehrere Gewerbebetriebe (Autowerkstätten, Lackierereien) zwischenzeitlich angesiedelt wurden, die zunehmend mehr Lärm verursachen. Gibt es hierzu ein Nutzungskonzept bzw. eine Nutzungsänderung? Die Verwaltung wird dies überprüfen.

Herr Moritz beschwert sich über Lärm von Kursen der Havellandhalle, die im freien Bereich stattfinden. Herr Gieseler nimmt sich dieser Problematik an.

Herr Seelke spricht die Nutzung der Alten Dorfstraße 14a an. Welche Gewerbe sind dort angemeldet, ist die Zufahrt über die L20 genehmigt und gibt es eine entsprechende Nutzungsänderung? Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.

Frau Block weist nochmals auf die Verwurzelungen auf dem Radweg nach Engelsfelde hin und bittet um Beseitigung der Schäden.

## **TOP 6.**

### **Sachstand und weiteres Vorgehen zum Bau des Sportplatzes in Seeburg**

Herr Wunderlich berichtet, dass Anfang August der Vertrag geschlossen wurde, die Eintragung ins Grundbuch aber noch nicht erfolgt ist. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass Standortpriorität der alte Standort ist.

Herr Kristke teilt mit, dass die Vermessung nach seinem Kenntnisstand abgeschlossen ist und die Eintragung in das Grundbuch beantragt wurde. Am 16.08.16 fand eine Besprechung mit der Verwaltung und dem Seeburger Sportverein statt mit dem Thema, wer baut der Verein oder die Verwaltung? Am alten Standort darf nur das Notwendigste gebaut werden, mehr ist nicht zugelassen. Die Abschreibungskosten für den Seeburger Sportverein betragen monatlich ca. 1.000,00 €. Diese können durch beantragte Fördermittel für den Sportverein in Höhe von 175.000 € gemindert werden. Der Sportverein konnte einen Fördermittelaufschub bis zum 31.12.2016 aushandeln. Es ist jetzt dringend eine Entscheidung der Politik erforderlich über die Höhe der Kosten und wer Bauherr sein soll.

Herr Böttcher ergänzt, dass es noch weitere Unklarheiten gibt:

- Erfolgt die Fördermittelauszahlung an die Gemeinde, wenn Bauherr nicht der Verein ist?
- Laut Auskunft von Frau Kern beträgt die Bedarfsfläche 200 m<sup>2</sup>, der Sportverein hat einen Bedarf von 400 m<sup>2</sup> mit 4 Kabinen vorgelegt.
- Der Verein wurde um Zuarbeit gebeten, wie viele Punktspiele stattfinden, um zu prüfen, ob doch ein höhere Bedarfsfläche notwendig ist.
- Es wurden Kosten in Höhe von 600.000 € veranschlagt, die bei Weitem nicht ausreichen werden, da noch ein Grundstück dazugekauft werden muss und ein B-Plan aufgestellt werden muss.

Die Gemeindevertretung muss eine Entscheidung über die Höhe der einzuplanenden Kosten treffen und die Standortfrage klären.

Herr Böttcher teilt mit, dass am 21.09.2016 im Sozialausschuss hierüber beraten wird.

Herr Dr. Melzer fragt, ob mit dem Bau begonnen werden muss, um die Fördermittel zu bekommen? Herr Kristke verneint dies, aber die Gemeinde muss Eigentümer des Grundstückes sein und mit dem Sportverein muss ein Pachtvertrag geschlossen worden sein.

#### **TOP 7.**

##### **Sachstand und weiteres Vorgehen zur Planung des Baus einer Feuerwehrrwache in Seeburg**

Herr Dr. Frandrup-Kuhr hat einen Besichtigungstermin mit dem Feuerwehrdepot in Markee für den 12.09.2106 um 17.00 Uhr vereinbart. Eingeladen werden die Gemeindevertretung und zusätzlich die Mitglieder des Ortsbeirates.

Herr Wunderlich fragt, ob eine Planung möglich ist, die eine Erweiterung für die Zukunft zulässt wegen der Standortfrage Sportplatz?

Herr Dr. Melzer möchte wissen, ob die Aufstellung eines B-Planes erforderlich ist?

Herr Dr. Frandrup-Kuhr antwortet, dass ein B-Plan erforderlich ist wegen der Ausfahrt über die L20. Die Forderungen der Feuerwehr zum Bedarf liegen dem Bauamt seit ca. 1 Jahr vor.

#### **TOP 8.**

##### **Sachstand und weiteres Vorgehen in der Verkehrsentwicklungsplanung für Seeburg, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen Maßnahmen zur Verkehrssicherheit**

Herr Wunderlich informiert, dass in der Einwohnerversammlung zum Verkehrsentwicklungsplan zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Alten Dorfstraße Richtung Semmelhaacksiedlung der Einbau von Fahrbahnverengungen ähnlich wie im Staakener Weg vorgeschlagen wurde. In der Wilhelmstraße in Dallgow-Döberitz gibt es bereits eine Fahrbahnverengung aus Plastik, die auf die Fahrbahn angeschraubt wurde.

Herr Wölker wohnt im Staakener Weg und spricht sich gegen diese Fahrbahnverengungen aus, da diese erheblichen Lärm verursachen. Er schlägt den Einbau von Aufpflasterungen oder Kissen vor.

Herr Böttcher gibt zu bedenken, dass die in der Mühlenstraße erst kürzlich eingebauten Kissen von den Anwohnern als störend empfunden werden, da durch das Abbremsen und Beschleunigen der Fahrzeuge erheblich Lärm verursacht wird.

Herr Seelke schlägt die Aufstellung von Blitzern oder Geschwindigkeitsanzeigen vor.

Herr Böttcher informiert den Ortsbeirat, dass am 06.09.2016 eine Beratung über den Verkehrsentwicklungsplan stattfindet. Im Anschluss daran finden die Beratungen in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung statt.

#### **TOP 9.**

##### **Sachstand und Perspektive der weiteren Ortskernentwicklung**

Herr Wunderlich erläutert kurz, dass nach Aussagen von Frau Kern wohl Beschlüsse für die Umsetzung des Angerkonzeptes fehlen, obwohl es bereits einen Beschluss des Ortsbeirates zur Umsetzung des ersten Teils des Angerkonzeptes gibt.

Herr Kristke erwidert, dass in der Sitzung am 19.03.2014 das Angerkonzept ohne Kreuzungsbereich beschlossen wurde. Am 04.09.2014 wurde durch den Bürgermeister Herr Hemberger dargelegt, dass bei der Umsetzung des Angerkonzeptes Kosten für die Anwohner entstehen. Am 29.05.2015 wurde im Ortsbeirat das Angerkonzept zunächst zurückgestellt, weil die Kosten für die Anwohner unklar sind.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss des Ortsbeirates:

Die Verwaltung prüft, wie im Zusammenhang der Umsetzung des Angerkonzeptes, insbesondere die Gestaltung der Wegeverbindung als Anbindung von der L20 zur Döberitzer Heide für Fußgänger und Radfahrer, die Kosten für die Anwohner so gering wie möglich gehalten werden können.

##### **Abstimmungsergebnis:**

4	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

#### **TOP 10.**

##### **Verschiedenes**

Nach kurzer Diskussion fällt das Dorffest am 17.09.2016 aus und wird in den Mai 2017 verschoben. Ebenfalls im Mai 2017 soll der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr im OT Seeburg stattfinden.

Frau Block berichtet, dass drei Hinweisschilder für Wanderwege in die Döberitzer Heide gestohlen wurden.

Herr Baran bittet um Zusendung der Einladung für den Ortsbeirat per Mail für die Seeburger Homepage. Herr Wunderlich leitet diese entsprechend weiter.

Herr Wunderlich beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.40 Uhr und bedankt sich bei den Gästen.

Für die Richtigkeit:

---

Harald Wunderlich  
Ortsvorsteher

Juana Scheibner  
Protokollantin

